

Kreistag: 11.10.2024

Tagesordnungspunkt: 8 Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragsstellenplan des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2024

Vorlage-Nr.: 0037/XI

Sachlage:

Unterjährig haben sich eine Vielzahl von Stellenänderungen ergeben, die den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung und eines Nachtragsstellenplans notwendig machen. Neben der Umsetzung organisatorischer Maßnahmen, die Stellenumwandlungen, -anhebungen, -absenkungen und -verschiebungen zur Folge haben, ist insbesondere die Schaffung von insgesamt 19,75 Stellen maßgeblich hierfür. Dabei sei erwähnt, dass alleine 11 Sozialfachkraftstellen für den Allgemeinen Sozialen Dienst im Nachtragsstellenplan Einzug halten. Der Westerwaldkreis muss seit einiger Zeit Notunterkünfte für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) betreiben, da die freien Träger keine personellen Ressourcen hier mehr haben.

Zur Vermeidung von Wiederholungen, wird auf die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragsstellenplan verwiesen. Die zu vollziehenden Änderungen werden in einer Anlage zum Stellenplan dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Nachtragshaushaltssatzung des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2024 mit zugehörigem Nachtragsstellenplan wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen.